

Ein weißer Fleck auf der Landkarte war für Martin Engel, der normalerweise jeden Urlaub zu einer Teilnahme bei einem einheimischen Wettkampf nutzt, Frankreich. Es scheiterte bisher an vielen Umständen, im letzten Jahr schließlich am fehlenden Gesundheitszeugnis, was in Frankreich für jeden Teilnehmer jedes noch so amateurhaften Volkslaufs obligatorisch ist. Alle Online-Anmeldungen sind extra für das Hochladen der - nach glaubhaften Angaben der Franzosen beliebig gefälschten, aber vorzulegenden - Dokumente vorgesehen.

Dieses Jahr konnte auch diese Hürde genommen werden, und so stand Martin mit ca. 140 anderen Teilnehmern am Sonntag morgen unweit der Ferienwohnung in der Bretagne bei guten Laufbedingungen am Start eines ca. 14 km langen Traillaufs, der zur bretonischen Cupwertung gehört und entsprechend mit einigen Spezialisten besetzt war.

Der Lauf hatte anfangs einen harmlosen Waldlaufcharakter, ging aber im Mittelteil zu einem Baldeneysteig-artigen Gelände über (gemeint sind hier die engen, steilen Passagen), um später glücklicherweise wieder sanfter zu werden. Sehr anspruchsvoll, auch bedingt durch strammen Gegenwind auf den flachen Stücken. Und natürlich allen Unwägbarkeiten eines Trails, ungemähte Felder, Schlamm, rutschige Holzbrücken, ...

Mit 1:07:37 für die GPS-gemessenen fast 15 km erreichte Martin Platz 27 gesamt und Platz 3 in der Altersklasse V2 (nach oberflächlichen Recherchen müßte das die kombinierte M50/M55 sein).

Fun Fact: Namensgeber der Veranstaltung sind die "Craquelins", die auch bei der Startnummernausgabe verteilt wurden und offenbar eine lokale Superspezialität darstellen: Salzlose schalenartig geformte Gebäckstücke, die übersetzt auch "Esspappe" heißen könnten.

Weitere Infos: [Ergebnisseite](#)